

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

2015

WÜRZBURGER CHORSINFONIK



GRUSSWORT DER LANDTAGSPRÄSIDENTIN

Richard Strauss hat gelegentlich bemerkt, dass schon der Sprache Melodie und Musik „innewohnen“. In einem Chor wird diese Einsicht, wenn man so will, zur höchsten Höhe gebracht. Die Konzertsaison 2015 des Monteverdichors Würzburg wird das erneut erfahrbar machen - mit einem ambitionierten Programm, das von Georg Friedrich Händel über Edward Elgar bis zu Graham Lack reicht. Und natürlich darf ein Gastauftritt beim Mozartfest nicht fehlen. Unter der souveränen Leitung von Professor Matthias Beckert ist der Monteverdichor zu einem Klangkörper von außergewöhnlicher Klasse gereift, der die stilistischen Feinheiten der Chormusik perfekt beherrscht und sich der „Musica Sacra“ besonders verpflichtet fühlt. Da ist eine einzigartige künstlerische Partnerschaft zwischen dem Dirigenten und dem Chor entstanden: stimmlich rein, gestalterisch klar und von berührender klanglicher Schönheit.

Davon können sich alle, denen Musik etwas gibt, das nur schwer in Worte zu fassen ist, in der neuen Konzertsaison ein weiteres Mal überzeugen - und dabei vielleicht die Erfahrung machen, dass sich bei jedem Erinnern und Wiederhören vergangene Eindrücke zu ganz neuen Gedanken formen.

Dem Monteverdichor wünsche ich viel Freude am Musizieren mit den Orchestern, die er für die Würzburger Chorsinfonik 2015 gewählt hat, und seinem Publikum Musikgenuss vom Feinsten.

Barbara Stamm

Präsidentin des
Bayerischen Landtags

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN MUSIKRATS

Unter der Überschrift „Apokalypse“ startet der Monteverdichor Würzburg 2015 sein neues Programm. Dem mehrfach preisgekrönten Klangkörper zu lauschen, wird sicherlich ein Genuss, besonders weil Matthias Beckert es immer wieder versteht, musikalische Höchstleistungen mit harmonischem Schwung zu verbinden: Haydns „Jahreszeiten“ gehören auch zum Programmauftakt. Ein höchst anspruchsvolles Konzert ist hier programmiert. Zum Mozartfest wartet der Monteverdichor mit dem Requiem unseres großen Komponisten auf: Die „Akademie für Alte Musik Berlin“ begleitet den Monteverdichor auf Originalinstrumenten, sorgt also für dann doch unverwechselbaren Klang. Die Freunde des Chores werden sich besonders auf Edward Elgars üppig besetztes Meisterwerk „The Apostles“ freuen. Schließlich im Herbst: Händels „Solomon“ erklingt auf historischem Instrumentarium und akzentuiert das Würzburger Musikleben einmal mehr auf eigene Weise. Dass Ihr/ unser Chor in Unterfranken auch das zweite Adventswochenende mit Harmonie verschönern wird, ist bereits Tradition. Und sicher ist: Nicht nur die Würzburger sind angesichts solcher besonderer musikalischer Akzente unterwegs. Auch aus der Ferne kommen seit langem die Musikliebhaber, wenn sie denn überhaupt noch eine Konzertkarte ergattern. Treten wir – Sie und ich – in diesen edlen Wettbewerb der Qualitätssucher ein? Wenn wir uns sehen wollen, dann müssen Sie sich bald bei der Konzertauswahl entscheiden. Mir ist bewusst: Die Wahl fällt nicht leicht. Aber es steht fest: Was immer Sie wählen, Monteverdichor Würzburg macht Ohren und Seele frei und auf! In der (hoffentlich berechtigten) Vorfreude darauf, Ihnen vor Ort zu begegnen



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Thomas Goppel'.

Dr. Thomas Goppel, MdL
Präsident des Bayerischen Musikrats



Christian Schuchardt
Oberbürgermeister Würzburg

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT WÜRZBURG

Liebe Freunde sinfonischer Chormusik!

In der Chorlandschaft und der langjährigen Chortradition unserer Stadt nimmt der Monteverdichor eine herausragende Stellung ein. Getragen und gebildet aus Studierenden unserer Hochschulen ist er naturgemäß immer Fluktuationen unterworfen durch Zuzug oder Wegzug seiner Mitglieder. Über lange Jahre hinaus hat sein künstlerischer Leiter Matthias Beckert es allerdings verstanden, das Interesse seiner Sängerinnen und Sänger zu erhalten und zu steigern, sei dies durch abwechslungsreiche, teilweise spektakuläre Programme, sei es durch Wettbewerbsteilnahme mit entsprechenden Preisen. So ist die Teilnehmerzahl des Chores stets erfreulich hoch bei gleichbleibender Altersstruktur.

Die „Würzburger Chorsinfonik“ wurde seit einigen Jahren von Prof. Beckert als Marke und Programm gesetzt für die Gestaltung außergewöhnlicher Konzertprogramme mit Solisten und Orchester. Die Mischung aus bekannten und neu zu entdeckenden Meisterwerken macht dabei den Reiz sowohl für die Sängerinnen und Sänger als auch das Publikum aus. In der Konzertsaison 2015 stehen wieder bekannte und beliebte Werke wie die „Jahreszeiten“ von Joseph Haydn oder Mozarts „Requiem“ sowie Unbekanntes von Kiel, Kaminski, Françaix oder Bertold Hummel auf dem hochklassigen Programm. Edward Elgars "Apostel" bilden sicherlich den Höhepunkt der diesjährigen „Würzburger Chorsinfonik“.

Ich lade Sie herzlich zum Besuch dieser außergewöhnlichen und von großem Engagement und hoher Professionalität getragenen Konzertsreihe ein.



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

JEAN FRANÇAIX - DIE APOKALYPSE

SAMSTAG, 07. FEBRUAR | 20 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 08. FEBRUAR | 17 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

VOGTLAND PHILHARMONIE

ANNA NESYBA, SOPRAN

NORA MEYER, ALT

FRIEDER AURICH, TENOR

PHILIPP MEIERHÖFER, BASS

LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Jean Françaix' Oratorium „Die Apokalypse“ aus dem Jahre 1939 wurde zu einer Vorahnung der Schrecken des Zweiten Weltkriegs. Die außergewöhnliche Besetzung dieses Monumentalwerks umfasst ein vokales Solistenquartett, gemischten Doppelchor, Orgel und zwei Orchester: das himmlische Orchester, das etwa dem großen sinfonischen Orchester entspricht, und das höllische, ein Ensemble von unerhörter Klangwirkung.

Der bekannte Würzburger Komponist und ehemalige Präsident der Hochschule für Musik Bertold Hummel konzipierte 1991 in Zusammenarbeit mit Bischof Paul-Werner Scheele eine Kantate mit Texten der Apokalypse. Die "Friedensbotschaft der Apokalypse", die das Werk eröffnen sollte, wurde für großes Orchester auskomponiert. Der Monteverdichor bringt das Werk nun zur Uraufführung.

Als Auftragswerk zur gleichen Thematik erklingt eine Uraufführung des gefragten Münchner Komponisten Graham Lack.

U R A U F F Ü H R U N G



Dieses Konzert wird gefördert von:



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

JOSEPH HAYDN - DIE JAHRESZEITEN


SONNTAG, 17. MAI | 17 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
THÜRINGER SYMPHONIKER
SAALFELD-RUDOLSTADT
ANNA NESYBA, SOPRAN
TILMAN LICHDI, TENOR
JOHANNES WEINHUBER, BASS
LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

In seinem genialen Alterswerk „Die Jahreszeiten“ besingt Joseph Haydn eindrucksvoll den Jahreslauf. Beginnend mit dem Frühlingserwachen in der Natur und den farbigen „musikalischen Bildern“ von Sonnenschein und Unwetter im Sommer; von Erntefreude, Weinausschank, Reigentanz und Jagdvergnügen im Herbst; und schließlich von Novembernebel und der Spinnstube beim Wintereinbruch. Das Oratorium schließt mit einem innigen Gebet um das Geleit durch Gottes gnädige Hand bis hin zum Anbruch des „großen Morgens“ - der Ewigkeit.

Zusammen mit den Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudoldtadt und unter Mitwirkung hochkarätiger Gesangssolisten verspricht der Monteverdichor ein bewegendes Konzert auf höchstem Niveau.

KLASSISCHE MEISTERWERKE



Dieses Konzert wird gefördert von:

 **KBA**
Koenig & Bauer AG

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

WOLFGANG AMADEUS MOZART – REQUIEM

DONNERSTAG, 11. JUNI | 17 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN
AUF ORIGINALINSTRUMENTEN

ANNA NESYBA, SOPRAN

NORA MEYER, ALT

TILMAN LICHDI, TENOR

JENS HAMANN, BASS

LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Als Wolfgang Amadeus Mozart mit gerade einmal 35 Jahren unter bis heute nicht eindeutig geklärten Umständen starb, steckte er mitten in der Komposition seines Requiems. Die zeitliche Koinzidenz dieser beiden Ereignisse bot stets Stoff für Spekulationen. Vor allem aber macht die unglaubliche Kraft der Melodien und getragenen Tempi Mozarts letztes Werk zu einem faszinierenden Mythos und fast wirkt es, als hätte Mozart geahnt, dass das Requiem am Ende seine eigene Totenmusik sein würde.

Im Rahmen des Mozartfestes wird der Monteverdichor diesen Höhepunkt im Schaffen des Komponisten zusammen mit der international renommierten Akademie für Alte Musik Berlin erstmalig in Würzburg auf historischen Instrumenten zur Aufführung bringen.



MOZARTFEST WÜRZBURG



EDWARD ELGAR - DIE APOSTEL

SAMSTAG, 11. JULI | 20 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 12. JULI | 17 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

JENAER PHILHARMONIE

ANNA NESYBA, SOPRAN

BARBARA BRÄCKELMANN, ALT

EDWARD LEE, TENOR

JOHANNES WEINHUBER, BASS

JENS HAMANN, BASS

LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

In formaler Entsprechung zum Ring von Richard Wagner konzipierte Edward Elgar eine Trilogie von drei biblischen Oratorien: In seinem ersten Oratorium „Die Apostel“ aus dem Jahre 1903 schildert er auf musikalisch eindrucksvolle Weise die Berufung der Apostel, Jesu` Reden und Wundertaten sowie seinen Tod und seine Auferstehung bis zum Abschluss des ersten Werkes in der hymnischen Darstellung der Himmelfahrt.

Elgar reizt das romantische Klangspektrum vollständig aus. Wiederkehrende Leitmotive, ein großbesetztes Sinfonieorchester sowie ein Doppelchor und ein sechsköpfiges Solistenensemble verleihen dem monumentalen Meisterwerk vokalen Glanz.

Dieses Konzert wird gefördert von:



HUK-COBURG

Geschäftsstelle Würzburg

C H O R S I N F O N I K



MONTEVERDICHOR PREISTRÄGER BEIM DEUTSCHEN CHORWETTBEWERB

Nach seinen Erstplatzierungen beim Bayerischen Chorwettbewerb ist der Monteverdichor Würzburg als Repräsentant seiner Heimatstadt nun auch mehrfacher Preisträger des Deutschen Chorwettbewerbs 2014 in Weimar.

Mit großem Abstand sowie der höchsten Bewertungsstufe „Hervorragend“ erzielte der MonteverdiMännerchor Würzburg in der Kategorie C2 (Männerchöre) den 1. Preis. Auch der MonteverdiFrauenchor wurde mit einem sehr guten 3. Preis ausgezeichnet und zählt damit zu den besten Frauenchören in ganz Deutschland. Mit diesen Erfolgen bestätigte der Monteverdichor unter Leitung von Matthias Beckert deutschlandweit seine herausragende Qualität.



P R E I S T R Ä G E R

Deutscher Chorwettbewerb 2014 Weimar



GEORG FRIEDRICH HÄNDEL - SOLOMON

SAMSTAG, 24. OKTOBER | 20 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 25. OKTOBER | 17 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

BAROCKORCHESTER AUF

HISTORISCHEN INSTRUMENTEN

PAULINE NOBES, KONZERTMEISTERIN

ANNA NESYBA, SOPRAN

ANNA FEITH, SOPRAN

JOHANNES EULER, ALTUS

JOHANNES STRAUSS, TENOR

SVEN FÜRST, BASS

LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Als weiteren klangvollen Höhepunkt präsentiert der Monteverdichor Würzburg Händels berühmtes Oratorium „Solomon“ erstmalig in Würzburg auf historischen Instrumenten.

Das groß besetzte Oratorium zeichnet das Bild des weisen und gottesfürchtigen Herrschers Salomo. Mächtige, jubelnde Chöre bezeugen die Pracht und die Glorie, die am Hofe herrscht. Im Zentrum des Werkes steht Salomos berühmter weiser Richterspruch, das heute als Redensart bekannte "salomonische Urteil".

Begleitet von historischem Instrumentarium verspricht der Monteverdichor prunkvolle Barockmusik in festlichem Ambiente.

Dieses Konzert wird gefördert von:

UNIVERSITÄTSBUND
WÜRZBURG

MEISTERKONZERT



SAMSTAG, 05.DEZEMBER | 20 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 06.DEZEMBER | 17 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

THÜRINGER SYMPHONIKER

SAALFELD-RUDOLSTADT

ANNA NESYBA, SOPRAN

NN, TENOR

LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

FRIEDRICH KIEL - DER STERN VON BETHLEHEM

Friedrich Kiel zählt zu den bekanntesten Komponisten der Zeit zwischen Robert Schumann und Johannes Brahms und wird als „Wittgensteiner Brahms“, oder auch als „moderner Bach“ apostrophiert. Sein romantisches Oratorium „Der Stern von Bethlehem“ schildert die Ereignisse um die Menschwerdung Christi aus der Perspektive der drei Weisen aus dem Morgenland.

Auch Heinrich Kaminskis „Magnificat“ ist ein Kunstschatz, der nach Jahren des Dornröschenschlafs vom Monteverdichor erstmalig wieder zum Erklingen gebracht wird.

Mit hochkarätigen Solisten und den renommierten Thüringer Symphonikern präsentiert der Monteverdichor Würzburg seinen Konzertgästen aus Nah und Fern wieder einen besonderen Konzertgenuss und verbreitet mit einer weiteren Würzburger Erstaufführung festlichen Weihnachtszauber.

ERSTAUFFÜHRUNG



Dieses Konzert wird gefördert von:



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

Der Monteverdichor Würzburg ist ein erfolgreicher Konzertchor aus Studenten und Alumni der Universität Würzburg und der Hochschule für Musik Würzburg. Den renommierten Chor leitet seit 1998 Matthias Beckert - Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik in Würzburg. Würzburger Erstaufführungen und viel beachtete Konzerte nach Maßgabe der Historischen Aufführungspraxis zeigen die Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit des Klangkörpers. Beim Würzburger Mozartfest 2006 stand der Chor im Zentrum des Jubiläumskonzerts.

Das stetig hohe Niveau und die hervorragenden Leistungen über viele Jahre würdigte die Stadt Würzburg 2007 mit der Kulturmedaille. 2010 wurde der Monteverdichor Würzburg beim Deutschen Chorwettbewerb von der internationalen Jury mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Mit zwei 1. Plätzen beim Bayerischen Chorwettbewerb 2013 in München und einem 1. Preis beim

Deutschen Chorwettbewerb 2014 zählt der Monteverdichor Würzburg zu den Spitzenchören Deutschlands. Erfolgreich arbeitet der Chor bei seinen großen Konzerten mit renommierten Orchestern zusammen. Zu den bei internationalen Labels erschienenen Einspielungen des Monteverdichores gehören „Die Geburt Christi“ von Heinrich von Herzogenberg, „Die Verkündigung“ von Zsolt Gárdonyi, die „Missa S. P. Benedicti“ von Valentin Rathgeber, sowie Ersteinspielungen von Chorwerken von H. v. Herzogenberg im Jahr 2014 beim Label cpo.

Unter der Leitung von Krzysztof Penderecki wirkte der Chor bei Aufführungen von dessen Symphonie „Seven Gates of Jerusalem“ in Würzburg und im polnischen Rzeszów mit.

Auch 2015 setzt der preisgekrönte Monteverdichor seine Konzertreihe "Würzburger Chorsinfonik" mit großartigen Meisterwerken fort.



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG



MATTHIAS BECKERT

Matthias Beckert lehrt als Professor für Dirigieren an der Musikhochschule Würzburg. Weiter ist er Gastprofessor an der Hochschule für Musik in Hannover und an der Hochschule für Musik Krakau. Als Dirigent leitet er u.a. das vielfach ausgezeichnete Vokalensemble Cantabile Regensburg, den Monteverdichor Würzburg und den Monteverdi Kammerchor. Weiter dirigiert er renommierte Orchester wie die Hofer Symphoniker, Jenaer Philharmonie, Thüringen Philharmonie Gotha, die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt sowie die Vogtland-Philharmonie. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet ihn mit renommierten Komponisten wie Krzysztof Penderecki, Wolfram Buchenberg, Zsolt Gárdonyi, Heinz Werner Zimmermann, Graham Lack, Alwin Schronen und Josef Lammerz. Beckert studierte Orchesterleitung bei Prof. Yuuko Amanuma, Kirchenmusik bei Prof. Gerhard Weinberger sowie Schulmusik und Chorleitung mit Meisterklasse bei Prof. Jörg Straube.

Mit seinen Chören ist er mehrfacher Preisträger u. a. beim Bayerischen und Deutschen Chorwettbewerb. Ausgezeichnet wurde er darüber hinaus mit der Kulturmedaille der Stadt Würzburg, der Orlando-di-Lasso-Medaille des Bayerischen Sängerbunds, im Chordirigierforum des Bayerischen Rundfunkchors und mit einem Stipendium des Deutschen Musikkrates. Konzertdirigate führten ihn nach Frankreich, Italien, Spanien, Polen, Ungarn und nach Japan. Zahlreichen Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen bei den Labels CPO, Musicaphon, Spektral und TYXart dokumentieren sein Wirken.

DIRIGENT

www.matthias-beckert.de



MITSINGEN

Engagierte Sängerinnen und Sänger, die besondere Konzerte auf hohem Niveau mitgestalten wollen, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen und am gemeinsamen Erfolg teilzuhaben. Eine professionelle Einstudierung mit funktionaler Stimmbildung bietet eine Chorarbeit auf höchstem Niveau. Der Monteverdichor Würzburg probt unter der Leitung von Prof. Matthias Beckert montags um 19.30 Uhr in der khg Würzburg (Hofstallstr. 4).

Besuchen Sie uns einfach in einer unserer Proben oder nehmen Sie persönlich Kontakt auf:

Dirigent

Prof. Matthias Beckert

0931 - 78 45 872

dirigent@monteverdichor.com

Chorvorstand

Anja Schödl

0160 - 96 24 06 64

vorstand@monteverdichor.com



FÖRDERVEREIN MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

Der Förderverein Monteverdichor Würzburg ist eine Vereinigung Musikbegeisterter, die den Monteverdichor Würzburg sowohl ideell als auch finanziell unterstützen. Unter den Mitgliedern sind renommierte Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft sowie ehemalige Sängerinnen und Sänger vertreten. Wir möchten Ihnen unsere Arbeit ans Herz legen und laden Sie ein, Anteil daran zu haben. Treten auch Sie dem Förderverein bei.

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
F Ö R D E R V E R E I N

Förderverein Monteverdichor Würzburg e.V.
Postfach 6106, 97011 Würzburg
Vorstand: Markus Michelfeit Tel.: 0931- 90796144

www.foerderverein-monteverdichor.de

FÖRDERN SIE KULTUR

Der Monteverdichor Würzburg hat einen hohen künstlerischen Anspruch und schafft es Jahr für Jahr die Würzburger Kulturlandschaft mit seinen außergewöhnlichen Konzerten und zahlreichen Erstaufführungen zu bereichern. Durch Ihre Unterstützung wird Unmögliches möglich gemacht!

Spendenkonto:

Konto 47183884

BLZ 790 50 000

Sparkasse Mainfranken

Konto 55557

BLZ 790 90 000

VR-Bank Würzburg

Gerne übersenden wir eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

VIELEN DANK ALLEN UNSEREN FÖRDERERN UND SPONSOREN

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Institutionen und Personen für die großartige Unterstützung:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst
Regierung von Unterfranken
Stadt Würzburg
Bistum Würzburg
Frau Landtagspräsidentin Barbara Stamm
Herr Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer
Herr Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel
Herr Oberbürgermeister Christian Schuchardt
Herr Bürgermeister Dr. Adolf Bauer
Herr Bischof Dr. Friedhelm Hofmann
Herr Weihbischof Ulrich Boom
Herr Bischof em. Dr. Paul-Werner Scheele
Herr Weihbischof em. Helmut Bauer
Herr Prof. Dr. Alfred Forchel, Präsident der Universität Würzburg
Herr David Brandstätter, Vorsitzender des Universitätsbundes
Herr Prof. Dr. Klaus Toyka und Frau Regine Toyka-Blum

Frau Margot Müller, Richard-Wagner-Verband Würzburg
Frau Renate Bolza-Schünemann
Herr Prof. Dr. Zsolt Gárdonyi
Herr Dr. Thomas Goppel, MdL, Präsident des Bayerischen Musikrats
Herr Peter Jacobi, Präsident des Fränkischen Sängerbunds
Hochschule für Musik Würzburg
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Katholische Hochschulgemeinde (Träger des Chores)
Evangelische Studentengemeinde
Universitätsbund Würzburg
Unser Dank gilt unseren wertvollen Sponsoren:
VR-Bank Würzburg
Sparkasse Mainfranken Würzburg
König & Bauer AG
HUK-Coburg (Geschäftsstelle Würzburg)
Distelhäuser Brauerei

Die Konzertreihe „Würzburger Chorsinfonik“ ist Teil des „Musikzaubers Franken“ des Bayerischen Rundfunks



KONZERTABONNEMENT

Als treuer Konzertbesucher, als Geschenk für Freunde oder einfach zum Ausprobieren: Lernen Sie unsere neue Abonnement-Reihe 2015 kennen.

Vorteile als Abonnent:

- Bis zu 30% günstigere Karten als beim Einzelkauf.
- Abonnementsausweis (Platzkarte) – persönlicher und sicherer Sitzplatz auch bei ausverkauften Konzerten.
- Alle Einzelkarten sind auf Dritte übertragbar.
- Gratis-Programmheft.
- Information über Sonderveranstaltungen.
- CDs zum Vorzugspreis.

Gesamtabonnement

(Samstags- oder Sonntagsabo)
Kategorie A 95,- € (erm. 55,- €)
Kategorie B 75,- € (erm. 43,- €)

Wunschabonnement

Zwei Konzerte
Kategorie A 48,- €
Kategorie B 38,- €

Studentenabonnement

(mit Ausweis)
Zwei Konzerte
Kategorie B 15,- €

Junges Abo

(bis 18 Jahre)
Alle Konzerte
Restkarten 30,- €

Alle Abonnements gelten für alle Konzerte 2015, ausgenommen das Gastspiel beim Mozartfest.

Informationen und Beratung: 0160 - 96 24 06 64
abo@monteverdichor.com

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

KARTENVORVERKAUF:

Musik- und Pianohaus Deußer

Telefon: 0931- 804747- 555

www.monteverdichor.com

www.youtube.com/monteverdichor

www.facebook.com/monteverdichor.wuerzburg

MONTEVERDI^CHOR WÜRZBURG